

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 230. Dienstag den 30. September 1856.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. October 1856 beginnt für das Wiesbadener Tagblatt ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlagshandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 15. September d. J. ausgeschriebene Versteigerung des Wohnhauses der Jacob Guckes Chelente zu Clarendthal ist bis zum Mittwoch den 15. October d. J. hinaus gesetzt worden und soll alsdann Nachmittags 3 Uhr im Rathaussaale dahier stattfinden.

Wiesbaden, den 21. August 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4148 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. October 1. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hof der Artillerie-Caserne eine Partie Zimmerspäne und sonstiges alte Gehölz gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden den 27. September 1856.
5075 Das Commando des Pionier-Detachements.

Bekanntmachung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Freitag den 3. October 1. J. folgende Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

Morgens 11 Uhr der Bedarf an Bettstroh pro 1857 und

Wiesbaden, 29. September 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung,
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschlusß Herzoglicher Hospital-Commission findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Freitag den 3. October l. J. Morgens 1/2 11 Uhr die Vergebung der Ergebnisse an Gespül und Knochen aus der Küche des Civil-Hospitals pro 1857 öffentlich an den Meistbietenden statt.

Wiesbaden, 29. September 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. October l. J. Vormittags 10 Uhr wird bei der Correctionshaus-Direction zu Eberbach die Lieferung von 4500 Gebund Kornstroh an den Wenigstfordernden versteigert.

Eberbach, den 27. September 1856.

95 Herzoglich Nass. Correctionshaus-Direction.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche vom August 1850 eine rechtliche Forderung an mich zu machen haben, sich innerhalb 8 Tagen bei mir zu melden; ebenso ersuche ich aber auch alle Diejenigen, welche an mich schulden oder Gegenstände von mir besitzen, mich innerhalb 8 Tagen zu befriedigen.

Wiesbaden, den 29. Sept. 1856.

G. Ph. Noos. 5076

Photographisches Atelier von H. Jacobi.

Zur Aufnahme architectonischer Gegenstände und Copien von Kupferstichen werde ich noch 14 Tage bei Herrn Decorationsmaler Wagner, Kapellenstraße No. 2, wohnen und während dieser Zeit auch von Personen Bilder anfertigen.

4972

Cölner Leim per Pfund 28 fr.

empfiehlt Aug. Schramm.

5077

Mottenpulver. Mit Königl. Sächs. Concession. Ein neues untrügliches Mittel Pelzwerk, wollene Waaren und dergleichen, ganz sicher gegen Motten zu schützen. In Büchsen à 18 fr. zu haben bei
99 A. Flocke.

Der Unterzeichnete macht dem hiesigen Publikum die Anzeige, daß es ihm gelungen ist ein Verfahren zu entdecken, wodurch vermittelst eines wenig gefährlichen vegetabilischen Giftes, die sichere Ausrottung des Ungeziefers, hauptsächlich der Mäuse, bewerkstelligt wird und empfiehlt sich derselbe zu gesälligen Aufträgen.

Friedrich Kneuper,

5078 Sonnenbergerthor No. 2, im Ritter, im Seitenbau rechts.

Bei Kutscher Höhler sind zwei Pferde und ein Wagen zu verkaufen.

5079

Bei Johannes Faust ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen.

5080

Ein Tritt, an zwei Fenster passend, sowie ein vollständiges Fenster sind zu verkaufen Langgasse No. 2.

4836

Ein im Auelberg gelegenes Baumstück, auf den Walkmühlweg stoßend, ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres Taunusstraße No. 6. 5067

W. Wülfinghoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfinghoff**, 6 Sonnenberger Thor, Wiesbaden.

The highest references can be given.

W. Wülfinghoff, Klavier- und Gesanglehrer, Sonnenbergerthor No. 6. 4930

Junge Damen und Mädchen, welche während des Wintersemesters an den **englischen** und **französischen** **Conversationsstunden** bei der Unterzeichneten Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich baldigst zu melden. Auch wird daselbst **französischer**, **englischer** und **italienischer Unterricht** in und außer dem Hause ertheilt.

Josephine Bönig,

5081 Louisenplatz No. 2 im dritten Stock.

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache, wohnt vom 1. October an No. 40 untere Webergasse. 5082

E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

In Folge der vielseitigen Aufforderungen eröffne ich
am 4. October
einen zweiten Cyclus von 15 Lehrstunden,
zu welchem die Aufnahme täglich bis zum Beginn desselben in meiner
Wohnung Langgasse No. 38 Statt findet.

Eduard Bunzel,

5083 öffentl. Lehrer der pop. und höh. Kalligraphie
an d. f. f. Universität zu Prag.

Reis in allen Sorten

empfiehlt bestens per Pfund 6, 8, 10, 12 und 14 fr.

5084 Aug. Schramm.

Saalgasse No. 21 sind schöne Reinettäpfel zu verkaufen. 5085

Muhrköhnen.

Beste Ofen- und Schmiedeköhnen können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

4982 Aug. Dorst.

Eine Partie frisch leer gewordene Oxhoft-Fässer sind zu haben
Taunusstraße No. 34. 5086

Borzungliches Korn und Weizen

zum Säen in der Mühle in der Metzgergasse. 5064

Knochen, Glas und Lumpen kauft M. Seib, Nerostraße 48. 5087

In J. Henberger's Buchhandlung in Bern ist erschienen und in Wiesbaden in der **Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung** vorrätig:

Hülfe ohne Arzt!

oder

Franzbranntwein und Salz,

das schnellste und sicherste Heilmittel gegen innere und äußere Entzündungen, Verwundungen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verlebungen aller Art ic. Nach dem Englischen von William Lee.
8. Eleg. broch. Preis 12 kr. 1

Bestellungen auf das 4te Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten. Abonnementspreis 1 fl. 45 fr.

4868 Die Expedition, Langgasse No. 21.

Jeden Sonntag

5088

Flügelmusik

bei **Valentin Sattler**, zu den 3 Kronen in Schierstein.

Schweizerkäs Prima-Qualität per Pfund 28 fr.

Limburerkäss ditto " " 16 "

Limburgerkäs ditto 16
empfiehlt zur geneigten Abnahme Aug. Schramm. 5089

Göttinger Würste

find wieder frisch angekommen bei **A. Schirmer** a. d. Markt. 5090

Kaffee in allen Sorten.

gut und reinschmeckend, empfiehlt per Pfund zu 24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36 fr., gebrannten à 32 fr., **Java** 36, 40 und 48 fr., bei Partien billiger. **Aug. Schramm.** 5091

Aug. Schramm. 5091

Freunden und Bekannten zeigen wir mit Trauer erfülltem Herzen an, daß es dem Allmächtigen gefallen bat, gestern früh um 1 Uhr den Regierungs-Canzlisten **August Weber** im nicht vollendeten 30. Lebensjahr zu einem besseren Jenseits abzurufen. Wer Gelegenheit hatte, den Verstorbenen kennen zu lernen, wird unsren gerechten Schmerz ehren und uns seine stille Theilnahme nicht versagen.

Die Beerdigung desselben findet Donnerstag den 2. October 1856
früh um 8 Uhr statt.

Wiesbaden, den 30. October 1856.

5092 Die trauernden Angehörigen.

Vom 1. Oktober werden Abonnenten angenommen in der **Resta-
ration von Ed. Abler.** 5093

Heidenberg No. 16 sind verschiedene Sorten gute **Birnen** im Kumpf und Birnsel zu verkaufen. 5094

Ein fast noch neuer **Kochofen** ist zu verkaufen Römerberg No. 9. 5068

Eine stille Familie sucht ein **Logis** von 3 Zimmern nebst Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 5095

Gesucht werden 2 Theilnehmer zum **Theaterabonnement**; eines Sperrstüh und das zweite 1te Rangloge. Näheres in der Exped. 1

Verloren.

Am letzten Freitag wurde auf dem Wege vom Cursaal nach dem Nerothal ein weißer **Spitzen-Kragen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Hotel de France abzugeben. 5096
Sonntag den 28. d. wurde durch die Louisen- und Wilhelmstraße, alte Colonnade und Sonnenbergerweg ein silbernes **Armband** (eine Kette vorstellend) verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Louisenstraße No. 11 abzugeben. 5097

Es ist ein hellblau emallirter **Ring** verloren gegangen. Derselbe ist mit einem kleinen Diamant besetzt, und inwendig mit den Worten „H. J. Ward Obt: Mai 25th 1844 aged 48“ gravirt. Der redliche Finder erhält eine Belohnung von fl. 6. Wo, fragt man die Exped. 5098

Stellen - Gesuche.

Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht und kann den 1. October eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5071

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten versteht, sowie bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5099

Ein Mädchen, das gut empfohlen ist und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Wo, sagt der Exped. d. Bl. 5100

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5022

Ein junger Bursche, der sich zu Gartenarbeiten gut versteht, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5102

Ein Junge von 16 — 18 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5074

30,000 fl. sind ganz oder getheilt auszuleihen durch Friedrich Schaus, Mauergasse No. 10. 5103

4500 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5104

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Eck der Lang- und Marktstraße No. 1 in dem neu erbauten Hause ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. 4933

Eck der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4856

Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier
heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche &c., wegen Wohnortsverände-
rung auf den 1. October zu vermieten. 4345
Friedrichstraße 15, Südseite, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5106
Geisbergweg No. 21 ist im 2ten Stock eine kleine freundliche Wohnung
zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 5107
Große Burgstraße No. 4 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu
vermieten. 4788
Heidenberg No. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5028
Heidenberg No. 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann
gleich bezogen werden. 5029
Hochstätte No. 25 ist ein schönes Logis zu vermieten und gleich zu
beziehen. 5108
Kapellenstraße No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus
3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Nutzgebrauch der
Wasserpumpe. 3474
Kirchgasse No. 7 ist der untere Stock mit Laden
und allen erforderlichen Räumen bis zum 1. Januar
1857 anderweit zu vermieten. Auch ist das Haus
zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigentümer
zu erfragen.

5109 **G. C. Bücher, im Pariser Hof.**
Kleine Webergasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne
Kost an einen Schüler zu vermieten. 4936
Langgasse No. 10 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung nach der
Straße auf 1. October auch später zu vermieten. 4937
Langgasse No. 33 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn
zu vermieten. 4938
Langgasse No. 38 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu ver-
mieten; auch können dieselben getheilt werden. 4704
Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. October zu
vermieten. 4706
Nerostraße No. 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
Auf Verlangen kann ein Kabinet dazu abgegeben werden. 5110
Oberer Louisenstraße ist ein großes schönes Zimmer ohne Möbel zu
vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 5111
Oberwebergasse No. 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5112
Römerberg No. 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5113
Römerberg No. 19 ist eine Dachkammer zu vermieten. 5114
Saalgasse No. 5 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4575
Saalgasse No. 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5034
Schwalbacherstraße No. 10 ist im Hinterhause ebener Erde eine kleine
Wohnung zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 5115
Steingasse No. 23 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 4492
Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden
mit vollständiger Wohnung auf den 1. October
zu vermieten. 4005

Das an der Schwalbacher Chaussee gelegene Landhaus vis-à-vis der Mühle von Herrn Stuber ist vom 1. October zu vermieten. Das Nähere bei Friedr. Emmermann. 4413

Das Logis, welches von Herrn Pfarrer Steubing bewohnt wurde, ist durch Wohnortveränderung des Herrn Hofgerichtsrath Isbert anderweit zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres bei Jacob Wilhelm Kimmel, Neugasse No. 13. 4558

Vom 1. October d. J. an ist in der Kirchgasse No. 7 ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn abzugeben oder es können ein oder zwei Real- oder Gymnastalschüler allda Kost und Logis erhalten. Das Nähere Langgasse No. 14. 5116

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein schönes geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5117

2—3 möblirte Zimmer sind an eine einzelne Dame für die Wintermonate zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5118

Das Landhaus des Herrn Mack in Langen-Winkel im Rheingau ist nebst großem Garten, Keller und sonstigen Räumen zu vermieten. Dasselbe hat die Aussicht auf die Chaussee und den Rhein. Das Nähere bei Herrn Franz Eisenbeis, Küfermeister in Winkel. 4941

Kapellenstraße No. 4 ist ein Remisen-Speicher zu vermieten. 5119
Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermieten. 4631

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 30. Sept.: Marie, oder: Die Regimentsstochter. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Donizetti.

Der Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthändlung von Wilh. Noth für 12 kr. zu haben.

Wiesbaden, 29. Septbr. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der sechsten Klasse 130. Stadlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 11226 fl. 50,000; No. 21883 fl. 10,000; No. 1394, 5841, 7140, 7320, 18084, 20364, 21512 und 25392 jede fl. 1000.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10½ Uhr

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr. Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr. Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 8½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.

Nachm. 2 U. 15 M., 5 U. 55 M., 8 U. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M., 7 U. 30 M., 10 U. 15 M.

Wiesbadener Bahn.

Abgang von der Curve bei Biebrich-Mosbach:

Morg. 6 U. 5 M., 10 U. 35 M.

Nachm. 2 U. 35 M., 7 U. 30 M.

Ankunft an der Curve bei Biebrich-Mosbach:

Morgens 9 U. 15 M.

Nachm. 2 U. 15 M., 7 U. 10 M., 9 U. 55 M.

Frankfurter Börse vom 29. September 1856.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. .	76 $\frac{1}{2}$	—	5% Staats-Eisenbahn-Actien	254	252
" 5% ditto von 1852	76 $\frac{1}{2}$	—	incl. Frc. 225 Einzahl. .	123	—
" 5% ditto in S. b. R.	87 $\frac{1}{2}$	—	5% Lomb. Eisenbahn.-Actien	205 $\frac{1}{4}$	204 $\frac{3}{4}$
" 5% Nat.-Anl. v. 1854	77	77	5% Elisabethen	95 $\frac{1}{4}$	94 $\frac{3}{4}$
" 5% Lmb. i S. L. à 24kr.	87	86 $\frac{3}{4}$	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	—	—
" 4 $\frac{1}{2}$ % Met.-Obl. v. 1849	66 $\frac{1}{2}$	66 $\frac{1}{4}$	Cöln-Minden	—	—
" 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. b. Bethm.	—	—	4% Ludwigsh.-Bexbach . .	137 $\frac{1}{2}$	137
" 3% Staatseisb.-Prior.	56 $\frac{3}{4}$	—	4 $\frac{1}{2}$ % Neustadt-Weissenburg	103	102 $\frac{1}{2}$
Russl. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 $\frac{1}{2}$ % Bayer. Ostbahn-Actien	101 $\frac{3}{4}$	101 $\frac{1}{4}$
Preuss. 3 $\frac{1}{2}$ % St.-Schuldsch.	83	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—
" 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	101 $\frac{1}{4}$	—	Taunusbahn-Actien	342	340
Spanien. 1 $\frac{1}{4}$ % neue Différés	23 $\frac{9}{16}$	23 $\frac{7}{16}$	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	80 $\frac{1}{2}$	80
" 3% innere Schuld	38 $\frac{3}{4}$	37 $\frac{3}{4}$	4% Florenz-Livorno E. B. Act.	78	77 $\frac{1}{2}$
Holland. 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale . .	—	—	—	—	—
" 4% Holländische . .	—	—	—	—	—
Belgien. 2 $\frac{1}{2}$ % Obl. i. F. à 28 kr.	55 $\frac{1}{4}$	55	Anlehens-Loose.	—	—
" 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	96 $\frac{3}{8}$	96 $\frac{1}{8}$	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	—	118
Bayern. 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	—	89	" " 4% fl. 250 , v. 1854	—	—
" 4% ditto	94 $\frac{1}{2}$	94	Mailand-Como fl. 14	13	12 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	100 $\frac{1}{2}$	100	2 $\frac{1}{2}$ % neue Prämien-scheine.	—	—
Würtemb. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. b. R.	90 $\frac{3}{8}$	90 $\frac{1}{8}$	Badische fl. 50 von 1840 . .	84 $\frac{1}{2}$	84
" 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	101 $\frac{7}{8}$	101 $\frac{3}{8}$	" fl. 35 von 1845	—	47 $\frac{1}{2}$
Kurhessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. b. R.	102 $\frac{1}{4}$	101 $\frac{3}{4}$	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	117 $\frac{1}{2}$	117
Gr. Hessen. 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	91 $\frac{1}{2}$	91	" fl. 25	34 $\frac{1}{2}$	34 $\frac{1}{4}$
" 4% ditto	99	—	Kurhess. Thlr. 40 b. Rothsch.	39	38 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	101	—	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 $\frac{5}{8}$	38 $\frac{3}{8}$
Baden. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1842	88 $\frac{1}{2}$	88	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	28	27 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % ditto	101 $\frac{3}{4}$	101 $\frac{1}{4}$	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	44 $\frac{1}{4}$	—
Nassau. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	88 $\frac{1}{2}$	88	Vereins-Loose fl. 10	9 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{4}$
" 4% ditto	98 $\frac{1}{2}$	98	—	—	—
Frankfurt. 3% Obligationen	82	—	Wechsel	—	—
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{1}{2}$	—	in fl. süddeutscher Währung.	—	—
3% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. s.	100	99 $\frac{3}{4}$
5% " " " rückz. 1868	—	109 $\frac{1}{2}$	Augsburg fl. 100	—	119 $\frac{3}{4}$
6% Nordam. Stocks rückz. 1868	77	—	Berlin Thlr. 60	105 $\frac{1}{4}$	105
6% St. Louis City Bonds . .	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 $\frac{3}{8}$	96 $\frac{1}{8}$
7% " " County Bonds	—	—	Hamburg M. B. 100	—	88 $\frac{3}{8}$
Bank- u. Credit-Actien.			London Lst. 10	116 $\frac{7}{8}$	116 $\frac{3}{8}$
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1201	1194	Paris Frs. 200	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$
" " " Neue Actien Agio	322	317	Wien fl. 100	113 $\frac{1}{8}$	112 $\frac{7}{8}$
" " " Credit-Actien . .	189	187	Diskonto	—	6%
Leipziger-Credit-Bank . . .	109 $\frac{3}{4}$	—	Geld-Sorten.	Geber.	Nhm
Bayerische Bankactien . . .	—	—	Pistolen fl.	9	38
Weimarerische Bankactien . .	127	—	" Preussische	9	—
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	372	370	Holländ. 10 fl. Stücke	9	42
" 2. Emis.	332	327	Rand-Ducaten	5	35 $\frac{1}{2}$
Bank für Süddeutschland . .	105	—	20 Frankenstücke	9	17
Mitteldeutsche Creditactien .	103 $\frac{1}{8}$	102 $\frac{5}{8}$	Englische Sovereigns	11	40
Internationale-Bank i. Luxemb.	510	505	Preussische Thaler	—	—
Frankfurter Bankactien . .	116	115 $\frac{1}{4}$	" Cassenauw.	1	45 $\frac{1}{2}$
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	530	525	Diverse Cassenscheine	1	43 $\frac{1}{4}$
" " d. Gesell. Pereire	620	610	5 Franken Thaler	2	20 $\frac{1}{2}$